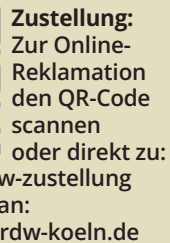


Ausgabe Deutz / Kalk / Mülheim / Rath / Heumar
7. / 8. März 2025 | 10. Woche | 4. Jahrgang

EXPRESS
Die Woche



**Zustellung und private
(Klein-)Anzeigen:**
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

ANZEIGE



**JETZT ANMELDEN
UND 69,90€ SPAREN!***
vom 10.03. – 24.03.2025

*Bei Abschluss einer Mitgliedschaft mit einer Laufzeit von 18 Monaten

Broichstraße 52, 51109 Köln
0221 42910470
www.sportsclub4.de

SPORTS CLUB 4
fitness & friends

ANZEIGE



**JETZT ANMELDEN
UND 69,90€ SPAREN!***
vom 10.03. – 24.03.2025

*Bei Abschluss einer Mitgliedschaft mit einer Laufzeit von 18 Monaten

Bergisch Gladbacher Str. 617-627, 51067 Köln
0221 42910460
www.sportsclub4.de

SPORTS CLUB 4
fitness & friends

Köln. 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs erinnert das NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln mit einer großangelegten Plakat- und Social Media-Kampagne sowie einer Reihe von Veranstaltungen an die historischen Ereignisse rund um das Ende der Kämpfe in Köln. Denn die endeten zweimal: das linksrheinische Kriegsende war am 6. März, im rechtsrheinischen Köln endete der Krieg erst Mitte April 1945. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, wie Orte, Geschichten und Gegenstände aus der Zeit bewahrt, gesammelt und weitergegeben werden können. Im Rahmen der Kampagne können die Kölner jeweils auf den Tag genau 80 Jahre später wichtige Ereignisse des Untergangs des NS-Regimes und der ersten Wochen der Nachkriegszeit in einer umfangreichen Posting-Serie nachvollziehen. Dr. Henning Borggräfe, Direktor des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln, will alle Kölner dazu einladen, über die Bedeutung der Nazi-Herrschaft für die Gegenwart nachzudenken und dabei mitzuhelfen, die Geschichte zu bewahren.

Start der Kampagne ist Anfang März. In dieser Zeit rückten vor 80 Jahren die amerikanischen Truppen auf Köln vor und die Nazis verübten ihre letzten Verbrechen. Den Schlusspunkt bildet am 5. Juni eine Veranstaltung zum Jahrestag der Einweihung des ersten Denkmals für die Opfer der NS-Verbrechen am Kölner Hansaring.

Ein besonderes Highlight der Kampagne ist dabei ein Sammeltag im NS-DOK 29. März von 11 bis 18 Uhr. Kölnner sind eingeladen, persönliche Fundstücke aus der Zeit des Nationalsozialismus mit Bezug zur Kölner Geschichte – wie Fotos, Tagebücher, Briefe oder andere Erinnerungsstücke – ins Haus zu bringen und sie dort durch kundige Museumsmitarbeitern begutachten und einordnen zu lassen. Materialien, die für die Sammlung des Museums von Interesse sind, können dem NS-DOK überlassen werden.

**www.express-
die-woche.de**

Köln beliebter denn je



Viele Touristen spüren in Köln schnell das ganz besondere Lebensgefühl. Foto: EdNurg - stock.adobe.com

Frauen im Fokus

Köln. Anlässlich des internationalen Frauentags am 8. März bietet der Museumsdienst Köln in den städtischen Museen vier abwechslungsreiche, kostenlose Führungen an, die beispielhaft Leistungen und Geschichten von Frauen aus unterschiedlichen Epochen vorstellen. Am 6., 7. und 8. März 2025 können Interessierte nicht nur spannende Museen und Museumsobjekte kennenlernen, sie haben auch die Möglichkeit, sich bei den Führungen persönlich mit den Vermittlerinnen des Museumsdienstes auszutauschen.

Am Freitag widmet sich eine Führung im Rautenstrauch-Joest-Museum von 16 Uhr bis 17.30 Uhr der Frage, inwieweit Frauen als Sammlerinnen, Kuratorinnen oder Direktorinnen das Museum prägen und prägten. Die Führung schärft den Blick auf diese oft übersehene Seite einer auf den zweiten Blick überaus frauengeprägten Ausstellung und Museumsgeschichte.

Um „Frauen im Nationalsozialismus“ geht es bei einer Führung am Samstag (14.30 bis 16 Uhr) im NS-Dokumentationszentrum, die Mädchen und Frauen als Verfolgte und

Ausgegrenzte zeigt. Es werden Mitläuferinnen und Täterinnen vorgestellt, aber auch Frauen im Widerstand.

Welche Rollen nehmen Frauen im Design ein? Mit diesen Fragen befasst sich der Online-Vortrag „Von den Bauhausmädlen zum gendersensiblen Design“ des MAKK am Samstag ab 19 Uhr, der das Programm der städtischen Museen zum Weltfrauentag abschließt.

Die Teilnehmerzahl für die Führungen ist begrenzt. Für die Führungen am 7. und 8. März ist eine Anmeldung erforderlich.



„Wir informieren Sie
über Heizsysteme!“

 **sanitherm**
Peter Schumacher GmbH

Mittwoch 19.3. um 18 Uhr

Mit der Regierungsneubildung wird laut CDU-Kanzlerkandidat Merz die Heizungsförderung drastisch gekürzt. Laut aktuellen Plänen soll beispielsweise das Fördergeld für eine umweltfreundliche Wärmeumpele um mehr als 50% (von max. 21.000 auf ca. 10.000 Euro) gesenkt werden.

Ihre Vorteile, wenn Sie jetzt reagieren:

- Bis zu 70 % Förderung noch bis ca. Ende März
- Zukunftssicher und energiesparend
- Planungssicherheit

Sichern Sie sich
jetzt Ihren Platz!



Infos und Anmeldung: www.sanitherm.de
Weitere Termine vorgesehen und hier buchbar

Sanitherm Peter Schumacher GmbH · Fuggerstraße 20 · 51149 Köln (Porz)
Tel. 0 22 03 - 9 35 24 10 · enkeler@sanitherm.de

Kalk: 128 neue Wohnungen

Kalk. Wo heute noch leerstehende oder veraltete Gewerbegebäude stehen, soll in Kalk ein neues, nachhaltiges Wohnquartier entstehen. Auf einer Fläche von rund 7.500 Quadratmetern südlich der Kalker Hauptstraße plant die Stadt ein begrüntes, urbanes Quartier mit etwa 128 Wohneinheiten.

Die bestehenden Gewerbegebäude sind in schlechtem Zustand und werden weitgehend abgerissen. Eine Umnutzung wäre wirtschaftlich kaum sinnvoll. Bestehende gewerbliche Nutzungen sollen verlagert werden. Eine Ausnahme bildet die „Kulturfabrik Kalk e.V.“ – ein eingeschossiges Backsteingebäude mit Sheddach, das für Werkstätten und Ateliers genutzt wird. Diese Halle bleibt erhalten, um eine kulturelle Nutzung weiterhin zu ermöglichen.

Der neue Wohnkomplex soll in einem vier- bis sechsgeschossigen Bau entlang der Wippermannstraße entstehen. Geplant ist eine Mischung aus frei finanzierten und öffentlich geförderten Wohnungen. Zusätzlich sind eine Kita und ein öffentlicher Spielplatz vorgesehen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Aufenthaltsqualität: Die innere Erschließung wird weitgehend autofrei gestaltet. Parkplätze für Autos sind in einer Tiefgarage untergebracht, die direkten Anschluss an die Kalker Hauptstraße hat. Mit dem Bauprojekt soll das bisherige Gewerbegebiet umfassend umgestaltet werden. Der vorhabenbezogene Bebauungsplanentwurf wird ab dem 6. März bis zum 7. April im Internet veröffentlicht, sodass Bürger die Möglichkeit haben, sich zu informieren. (red.)



Entlang der Wippermannstraße soll das neue Quartier entstehen.

Foto: Rahmann

Bürgerinitiative schlägt stattdessen alternative Lösungen vor

Neue Straße am Kalkberg abgelehnt

Die Bürgerinitiativen Kalkberg, Mehr Grün in Kalk und Buchforst Mobil eint ein Ziel: Sie wollen eine neue Umgehungsstraße am Rand des von ihnen geforderten „Landschaftspark Kalkberg“ verhindern.

VON STEFAN RAHMANN

Buchforst. Gemeint sind der große und der kleine Kalkberg, die entstanden sind aus Abfällen der einstigen Chemischen Fabrik. Marek Fritsche von Buchforst Mobil und Boris Sieverts von der BI Kalkberg hatten jüngst Gelegenheit, ihre Ideen, die von denen der Stadtverwaltung deutlich abweichen, im Haus der Architektur im Josef-Haubrich-Hof der Öffentlichkeit vorzustellen. Worum geht es? Die Stadt möchte in Zukunft ehemalige Industrieareale am Mülheimer Hafen und in Mülheim-Süd wie etwa das Otto-Langen-Quartier und das Lindgens-Gelände zu Wohngebieten entwickeln. Mehr Menschen bedeuten mehr Verkehr. Um den abzuwickeln plant die Verwaltung neue Straßen.

Fritzsche und Sieverts lehnen insbesondere das sogenannte Netzelement 4 ab. Mit dieser neuen Straße soll der motorisierte Individualverkehr auf der östlichen Zubringerstraße über den Deutzer Ring, die Straße des 17. Juni und neu weiter zwischen Bahndamm und Kalkberg bis zur Karlsruher Straße optimiert werden. Von der Karlsruher Straße soll der Autoverkehr auf den Pfälzischen Ring abbiegen und in Richtung Mülheimer Süden fließen. „Bei einem Verzicht auf das letzte Stück des Netzelements 4 wird der Verkehr von der Östlichen Zubrin-

gerstraße direkt zur Stadtautobahn gelenkt, wo er hingehört. Dafür ist die Stadtautobahn durch Wohngebiete und Grünflächen gebaut worden“, erklärt Fritzsche.

Daher sei der Anschluss an die Karlsruher Straße überflüssig. Im Übrigen sei die Bahnbrücke, die man nach dem Abbiegen vom Netzelement 4 unterqueren müsse, viel zu niedrig. „Da produzieren wir die nächste Idiotenbrücke.“ Wenn man sieht, wie haarscharf die KVB-Bahnen unter die Brücke passen, ist Fritsches Prognose wohl zutreffend.

Er stellt auch ganz praktische Erwägungen zur Diskussion: „Kein Mensch wird vom Pfälzischen Ring links abbiegen, rechts auf das Netzelement 4 abbiegen, wenn man stattdessen ohne Ampel direkt über den Ring auf die Stadtautobahn kommt.“ Lkw sollten wegen der geringen Brückenhöhe über der

Karlsruher Straße schon aus Selbstschutz weiter über den Messekreisel fahren. Die veranschlagten Kosten in Höhe von 23 Millionen Euro stünden in keinem Verhältnis zum Nutzen. Stattdessen schlagen die Initiativen vor, die geplante Kreuzung unter der Stadtautobahn auszubauen, eine Rampe zwischen den Gleisen und dem Pfälzer Ring und eine Rampe im Bereich vom Messeparkplatz P 22. Ein weiterer Aspekt: „Im Masterplan Grün der Stadt ist die Fläche des Netzelements 4 als Immergrün ausgewiesen.“

Damit sei eine Versiegelung ausgeschlossen. Sieverts und Fritsche wünschen sich einen Landschaftspark Kalkberg. Zur Zeit werde in Politik und Verwaltung die Nachnutzung insbesondere des Großen Kalkbergs diskutiert, nachdem der Hubschrauberstandort dort aufgegeben wurde. Nun hat der

Rat beschlossen, die fehlenden Tore in den Hangar einbauen zu lassen. Darüber hinaus ist der Berg aus dem Eigentum der Feuerwehr in das des Liegenschaftsamtes überführt worden. Die Feuerwehr hat in den vergangenen Jahren den Bürgern den Zutritt zum Kalkberg mit der Begründung verweigert, es handle sich um eine Baustelle und man müsse der Verkehrssicherungspflicht nachkommen.

Sieverts hat für den Hangar schon eine Idee. „Der hat eine tolle Raumwirkung. Und sehr schicke Büroräume. Eigentlich ist das Besucherzentrum für den Landschaftspark Kalkberg damit schon fertig. Auch die sanitären Einrichtungen sind top.“ Die wären ideal für den Betrieb einer kleinen Restauration. Auf der geplanten Fläche wäre Raum für sportliche Aktivitäten. Sieverts hält auch kulturelle Veranstaltungen für

denkbar. Kühn erscheint die Idee, die beiden Kalkberge mit einer Brücke zu verbinden. Der Rat hat in seiner jüngsten Sitzung die Finanzierung der Planung für die Nachnutzung vertagt.

Jetzt sind aber erstmal die Bürger gefragt. Die Politik hat die von der Stadt beauftragten Planer aufgefordert, die von den Bürgerinitiativen vorgelegten Alternativen zur Netzelement 4 zu prüfen und gegebenenfalls die Pläne zu ändern. Die Dinge seien sehr komplex. Deshalb soll die Expertise der Menschen vor Ort bei einer Bürgerbeteiligung eingeholt werden. Sieverts, der bei der Kölner Freiwilligenagentur den Bereich Öffentlichkeitsbeteiligung betreut, freut sich auf das Verfahren: „Hier geht es dann doch mal um was Größeres als die Frage, ob ein Kinderspielplatz eine Rutsche oder eine Schaukel bekommt.“

Auf der Grünfläche am unteren Bildrand soll die neue Straße verlaufen.

Foto: Rahmann

Wir helfen im Trauerfall

Vertrauen Sie sich uns mit Ihrer Vorsorge an.
Bestimmen Sie selbst Notwendiges zu regeln.
Übernehmen Sie Verantwortung, um Ihre Angehörigen zu entlasten.

JOS. SCHMITZ
Bestattungen seit 1932

Waldecker Str. 23
Köln-Buchforst

Rösrather Str. 629
Köln-Rath/Heumar

☎ 96 25 17 0

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin,
bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

BESTATTUNGEN
CONDÉ

Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

BESTATTUNGSHAUS

Ruth Maria Korte
Oranienstr. 1
Köln-Vingst

Trauerhalle
Frankfurter Str. 308
Köln-Höhenberg

KORTE GMBH

Rat und Hilfe in ganz Köln

TAG + NACHT

Telefon 02 21/870 860 2



Bestattungen Lauterbach
– seit 1919 –

Übernahme sämtlicher Formalitäten
Alle Bestattungsarten und Vorsorgeberatung
Hausbesuche und Trauerdruck
Mit eigener Trauerhalle

Olpener Straße 270 · 51103 Köln-Höhenberg
Tag und Nacht · ☎ 0221/87 25 50
info@bestattungen-dlauterbach.de



Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

Bestattungen J. Frings

Taunusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221 / 831 24 9

Kölsche Bestattung (n)

„Op kölsche Aat en kölsche Ääd“ – mir künne dat!
en janz Kölle un drömeröm, alle Friedhöfe

BESTATTUNGEN KLING

Akazienweg 143 · Köln-Bickendorf

(0221) 544 355 immer erreichbar

www.dudegraeuver.de · www.bestattungen-kling.de

Polizei fasst Schützen vom Autohaus



Foto: Danny Biskamp - stock.adobe.com

Holweide. Sechs Wochen nach einem gescheiterten Mordanschlag in Köln hat die Polizei mehrere Verdächtige festgenommen. Ein 23-jähriger steht im Verdacht, am 12. Januar vor einem Autohaus in Holweide mehrere Schüsse auf einen 33 Jahre alten Kölner abgegeben zu haben. Das Opfer war damals mit schweren Verletzungen in eine Klinik eingeliefert worden.

Streifenpolizisten hatten den 23-jährigen jüngst aus Anlass einer Verkehrskontrolle auf der Malteserstraße in Buchheim gestoppt, als er dort mit seinem „Sozius“ (22) auf einem E-Scooter unterwegs war.

Bei der Überprüfung der Männer stellten die Beamten neben

einer geringen Menge Betäubungsmittel und Bargeld in vierstelliger Höhe auch eine scharfe Schusswaffe und Munition sicher. Letztere hatte der „Sozius“ versucht, während der Kontrolle unter einem geparkten Auto zu verstecken. Die Polizisten nahmen daraufhin zunächst beide Männer vorläufig fest.

Anschließend stellte sich heraus, dass gegen den 23-jährigen bereits ein Haftbefehl wegen versuchten Mordes bestand, den dann ein Richter verkündete. Nun vollstreckten Kriminalbeamte dann zwei weitere Haftbefehle wegen des dringenden Verdachts des versuchten Mordes gegen einen 23 Jahre alten Mann und eine 19 Jahre alte Frau.

KÖLN
BRÜCK

IG Handel,
Handwerk
und Gewerbe

Kauf und Service
ohne Streß...

B. Abbing
Malermeister, Köln-Brück
Tel.: 84 23 78, 0172 / 244 1944
maler-abbings@web.de

**GLAS-SERVICE
SELBST GMBH**
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de

W. Benthues
Rolladen+Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Tel. 0 22 04 / 30 56 94

**Lokal, vor Ort –
immer eine
gute Wahl!**

Elektro Ernst
MEISTERBETRIEB
Elektro-Installation, Kundendienst
51109 Köln, Olpener Str. 903
Tel. 84 15 12, 01 71/4 58 46 24

**BESTATTUNGSHAUS
Koziol**
Olpener Str. 904 · Köln-Brück · Tel. 0221/84 33 39
Rösrather Str. 590 · Köln-Rath · Tel. 0221/88 74 44 00

Absicht oder Fehler? Toiletten-Türen ohne Sichtschutz

Klo-Ärger am Wiener Platz

Da hat die Stadt Köln im wahrsten Sinne des Wortes einen Griff ins Klo gemacht. Denn die Türen der neuen Toilettenanlage auf dem Wiener Platz in Mülheim sorgen für heftige Diskussionen. Und das wohl völlig zurecht. Denn wer dort mal „muss“, darf mit Zuschauern rechnen, da die Türen sowohl oben als auch unten eine große Öffnung haben.

VON OLIVER MEYER

Mülheim. Fast vier Jahre dauerte es, bis man bei der Stadtverwaltung endlich Handlungsbedarf sah, am Wiener Platz ein Klo zu installieren. Nicht nur, dass dort täglich 60.000 Pendler den Platz passieren, auch die Menschen aus der Obdachlosen- und Schwertrinkerszene halten sich dort auf.

Der Kломangel machte sich vor allem in den umliegenden Grünanlagen und Nischen bemerkbar. Denn dort verrichteten viele Menschen vor lauter Not ihr kleines oder auch großes Geschäft. Nach zahlreichen EXPRESS-Reportagen wurde das Thema dann auch in der Politik diskutiert.

Für etwas Entlastung sorgte Helmut Zoch, der seinen Biergarten auf dem Wiener Platz betreibt. Auf eigene Kosten für Reinigung und Betrieb ließ er die Leute auf seine Restaurant-Toilette. „Doch das

konnte kein Dauerzustand sein, denn die Kosten waren erheblich“, sagte er dem EXPRESS. Und siehe da: Nach über vier Jahren rückte plötzlich ein Brummi mit Kran an und hob das neue WC auf den Platz. Das war vor wenigen Wochen.

Streetworker Franco Clemens, der sich mit einigen künstlerischen Ideen wie einem Klo-Sitz-Streik für das Klo engagiert hatte, war völlig von den Socken und voll des Lobes. „Es ist gut, dass die Stadt dann doch noch die Notwendigkeit erkannt und gehandelt hat. Was gut werden soll, dauert ja vor allem in Köln bekanntlich etwas länger“, lächelt er verschmitzt.

Doch er sollte nicht lange lächeln. Denn da ereilten ihn von seinem Netzwerk der vielen Obdachlosen und Hilfebefürhtigen ein Hinweis, dem er sofort nachging. Einige Klo-Nutzer bemängelten, dass man immer wieder Zuschauer habe, wenn man sich dort eingeschlossen hat. „Tatsächlich hat man an den beiden Türen unten und oben eine jeweils rund 30 Zentimeter große Öffnung gelassen“, ist Clemens entsetzt. Bedeutet, wenn man auf der Toilette sitzt, schauen immer wieder andere Leute ins Klo rein, ob es gerade frei oder besetzt ist. Vom gegenüberliegenden Bürogebäude der AOK kann man sogar aus den oberen Etagen fast grenzenlos



Ins Klo am Wiener Platz lässt sich problemlos hineinschauen. Foto: privat

ins Klo gucken. Viel schlimmer aber: Der Spalt unten. Denn der lässt Studien darüber zu, welche Farbe die Unterhose des Nutzers hat. Denn man sieht, wie die Person dort mit heruntergelassenen Hosenhockt.

Für Linda Rennings, Initiatorin bei H.i.K. -heimatlos in Köln, ein absolutes No-Go. Die Straßennutti, die die Obdachlosen-Szene und da-

bei vor allem Frauen betreut, ist wütend: „Wie kann man es wagen, den vor allem wohnungslosen Nutzern jede Intimsphäre zu rauben? Sind das denn für die Stadt Menschen zweiter Klasse, denen man ruhig beim Klogang zusehen kann? Diese Türen gehören umgehend ausgetauscht“, fordert Rennings.

Eine Fortsetzung des Klo-Ärgers dürfte sicher sein.

Zebrastreifen für Lippeweg



Der Lippeweg soll ein Zebrastreifen bekommen. Foto: Kulschewski

VON RIKA KULSCHEWSKI

Höhenhaus. Die Bezirksvertretung (BV) Mülheim beschloss in ihrer jüngsten Sitzung drei Anträge für den Stadtteil Höhenhaus und will damit für mehr Sicherheit für Ort sorgen. So soll ein Zebrastreifen angebracht und ein Verbindungsweg befestigt werden. Der Lippeweg östlich der Berliner Straße gehöre zu den am meisten befahrenen Querverbindungen in Höhenhaus, heißt es in einem Antrag. Er würde an allen Wochentagen von zahlreichen Kindern der benachbarten

Fröbel-Kita, der Rosenmaar-Grundschule, der OT-Höhenhaus und der Gemeinde Zur Heiligen Familie überquert.

Die vorhandene Querung gaukele vor allem jüngeren Kindern eine nicht vorhandene Sicherheit vor, da Autos zwar durch die Querung langsamer fahren würden, aber nicht halten müssen. Deshalb betonen die Antragstellenden: „Ein Zebrastreifen würde den Kindern Vorrang gewähren. Es darf nicht abgewartet werden, bis sich dort ein schwerer Unfall ereignet.“

Dem stimmten die BV-Mitglieder einstimmig zu und die

„Verwaltung wird beauftragt, einen Zebrastreifen am Fußgängerüberweg auf dem Lippeweg in Höhenhaus auf Höhe Hausnummer 24/der Kirchengemeinde Heilige Familie/OT Haus der Jugend baldmöglichst einzurichten.“

Zwischen dem Lippeweg und Mainweg erstreckt sich zudem eine naturgeschützte Grünanlage, an der ein nur für Fußgänger und streckenweise auch Radfahrer nutzbarer Weg entlangführt. Mindestens die Hälfte des Jahres sei es aber ein sumpfiger „Matschpfad“, heißt es in einem weiteren Antrag.

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg, Gladbach

Best of
THE WORLD FAMOUS
GLENN MILLER ORCHESTRA
DIRECTED BY ULI PLETTENDORFF
28.03.25 Mülheim
Stadthalle - Theatersaal
Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus 0208/960960 und an allen VVK-Stellen
www.glenn-miller.de

Juwelier BEHREND
in Refrath
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 und 14.30 - 17 Uhr + Sa. 10 - 13 Uhr
Mi.-Nachmittag geschlossen
Refrath • Dolmanstr. 14
☎ 02204/66783

aktuell und regional
GRUBENBLITZ
ROHR- UND KANALREINIGUNG SAUG- UND SPÜLARBEITEN
DAMIT'S WIEDER GUT LÄUFT!
Abfluss verstopft?
24std. NOTDIENST
Leverkusen 0214-50 40 30
Köln 0221-24 62 98
Wir suchen Mitarbeiter!
auch ohne Vorkenntnisse!

SUPER PREIS
Viola Cornuta
Hornveilchen
0.49 €

Würfeln Sie Ihre Prozente

Einladung zum Frühlingsfest

Samstag, 15. März 2025, 9.00 – 16.00 Uhr
und Sonntag, 16. März 2025, 11.00 – 16.00 Uhr

Es erwartet Sie eine bunte Palette an Zwiebelpflanzen, Frühjahrsblühern, Stauden, Kräutern und Gemüse.

Wir freuen uns auf Sie!

Frühlingsfest im Florhof

Der Frühling kommt – so lautet das Motto anlässlich des Frühlingsfestes am 15. und 16. März 2025 in der Florhof Gärtnerei in Bergisch Gladbach-Katterbach.

Den Besucher erwartet eine bunte Palette an Zwiebelpflanzen, Frühjahrsblühern, Stauden, Kräutern und Gemüse. Besuchen Sie auch unsere Baumschul-

abteilung, mit ihrem großen und vielfältigen Angebot an Bäumen, Sträuchern und Obstgehölzen aller Art. An beiden Tagen des Frühlingsfestes gibt es auch eine Rabatt-Aktion, bei der Sie Ihre Einkaufsprozente würfeln können.

Ein Besuch lohnt sich also! Das gesamte Florhof-Team freut sich auf Ihren Besuch!

■ Die Florhof Gärtnerei lädt dieses Jahr zum Frühlingsfest ein.

DANKE

Für über 70 Jahre Engagement und Vertrauen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin notleidene Kinder und Familien zu unterstützen.



sos-kinderdoerfer.de



SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

WÜNSCH heute

Der feine Fleischmarkt im Gewerbegebiet West...

...preiswert in EURO:

Schweinefilet frisch – beste Stücke ohne Kopf ohne Kette	100 g	0,99
Eingelegter Sauerbraten rheinische Art – aus der Semerrolle	100 g	1,66
Wünsch's Beste Pfännchenfrikadelle fertig gebraten	100 g	0,99
Geflügelbratwurst	100 g	0,91
Chili con Carne – f&f gegart 600-g-Pack 3,90 €	100 g	0,65
★Hauseigene Pikante Gewürzmischung empfohlen für den Grill im 250-g-Aromabeutel 5,09 €	100 g	2,03

Angebote gültig vom 10.03. bis 15.03.2025

Wurst, Fleisch, Convenience Food und Leckerer ...frisch, fix & fertig

Wünsch's Würstchen GmbH Hermann-Löns-Str.130 Bergisch Gladbach Tel.(02202) 299 48-0 Mo-Sa von 6-18 Uhr

Für jeden: preiswert+gut einkaufen!

WÜNSCH Fleischspezialitäten ...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterband.

NEU

Et echte kölsche Jeföhl.
1 x wöchentlich frei Haus.

Alles aus Deinem Veedel!
Die neue Wochenzeitung – ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.

Sehen: Jahn! Hören: Jahn!

KAUF 1 NIMM 2

Wählen Sie ihre zwei Wunschbrillen in gleicher Glasqualität und bezahlen Sie für das Paket nur eine der beiden Brillen.

50% gespart

optik jahn HÖRAKUSTIK

DEUTSCHLAND TEST SERVICE KÖNIG 1. SIEGER KÖLN OPTIKER MONEY KUNDEN-NUZZERBESUCH MIT UMFRAGE FOCUS KLIMA/DEUTSCHLANDSTESTER

50125 BERGHEIM Hauptstraße 13 Tel. 02271144588
50321 BRÜHL Untere 103 Oberer Gürtel Tel. 02230/558045
51103 KÖLN-KALK Kalker-Hauptstraße 35 Köln-Kalk Tel. 0221/5555880
51107 KÖLN-RATH Rosenather Straße 620 Tel. 0221/961972
51143 KÖLN-PORZ Hermenstraße 2 City-Center-Porz Tel. 02203/977515
51465 BERGISCH-GLADBACH Hauptstraße 130 Bergisch-Gladbach Tel. 02203/1602477
53225 BONN-BEUEL Kreuzstraße 1 Tel. 0228/9736060
53879 EUSKIRCHEN Neustraße 11 Tel. 0225/1795070

www.optikjahn.de info@optikjahn.de

Optik Jahn Hörakustik ist ein Angebot der Optik Jahn GmbH • Von der-Wedern-Straße 3 • 51149 Köln

- Anzeige -

Die Erlebnisgärtnerei mit dem Igel
Florhof
zwischen Patfrath u. Schildgen
Weidenbuscher Weg 35b
51467 Bergisch Gladbach
Tel. 0 22 02/8 58 57
Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
www.florhof.de



Kunstsäulen als sozialer Spiegel der Gesellschaft in der Stadt

Hühner und Gerechtigkeit

Was haben Hühner mit sozialer Gerechtigkeit zu tun? Der Kölner Künstler Jens Mühlhoff beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Haltungsformen von Hühnern – von der Freilandhaltung bis zur Massentierhaltung – und setzt sie in einen überraschenden Zusammenhang: Auf Litfaßsäulen zieht er Parallelen zu sozialen Ungleichheiten in Köln.

Köln. Die Kölner Litfaßsäulen werden wieder zur Kunstbühne. Den Auftakt zur diesjährigen Reihe macht der Kölner Künstler Jens Mühlhoff mit seinem Werk „Haltungsklasse“, das seit dem 20. Februar bis Mitte April auf 27 Kunstsäulen in der Stadt zu sehen ist. Seine farbenfrohe Installation verwandelt

die Säulen in eine Art offenen Hühnerstall – doch dahinter steckt weit mehr als ein verspieltes Motiv.

Auf fünf Ebenen zeigt er verschiedene Haltungsstufen der Tiere, versehen mit Eier-Codes, die den Postleitzahlen der Stadt entsprechen. Die Botschaft: So wie es gravierende Unterschiede in der Tierhaltung gibt, variieren auch die Lebensbedingungen der Menschen je nach Stadtteil enorm.

„Die Lebenserwartung in Köln schwankt je nach Wohnort um bis zu zehn Jahre“, erklärt Mühlhoff. „Das lässt sich mit den Bedingungen in der Hühnerhaltung vergleichen – nicht jede Umgebung bietet gleiche Chancen.“

Ein weiteres Detail gibt Rätsel auf: Die höchste Hal-

tungsstufe ist nicht etwa die Bio-Klasse „0“, sondern eine fiktive „000“. Warum? Der Künstler selbst löst das Mysterium nicht ganz auf, gibt aber einen Hinweis: „Auch die beste Biohaltung entspricht oft nicht unserer idyllischen Vorstellung vom glücklichen Bauernhofhuhn.“

Die Idee hinter „Kunst an Kölner Litfaßsäulen“ ist es, den öffentlichen Raum als Ausstellungsfläche zu nutzen. Kein Eintritt, keine Barrieren – einfach Kunst im Vorbeigehen erleben. Die Aktion erfreut sich großer Beliebtheit: Über 200 Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland hatten sich beim Kölner Kulturamt beworben. Eine Jury wählte sechs Motive aus, die bis Februar 2026 an den 27 Säulen im gesamten Stadtgebiet präsentiert werden.

Neben Mühlhoff werden in den kommenden Monaten Arbeiten von Suse Itzel, Tobias Schulenburg, Hiltrud Gauf, Felicitas Fäßler und Markus Willeke zu sehen sein.

Zum Künstler: Jens Mühlhoff wurde 1991 in Wuppertal geboren, studierte an der Kunsthochschule für Medien Köln. Er beschäftigt sich in seinen Werken oft mit öffentlichen und halböffentlichen Räumen und den gesellschaftlichen Dynamiken, die sie prägen. Sein Dokumentarfilm „Vergiss Meyn nicht“ wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Green Dog Award (Watch Docs Warsaw 2023) und dem First Future Award beim Filmfest Emden 2023. Im Jahr 2024 war er zudem für den Deutschen Filmpreis in der



Die Säule zeigt die „Haltungsklasse“ von Jens Mühlhoff.
Visualisierung: Jens Mühlhoff

Kategorie „Bester Dokumentarfilm“ nominiert.

Weitere Infos und alle Standorte gibt es unter der Adresse stadt-koeln.de/

kunstsäulen. Wissenswertes zum Künstler selbst sind auf seiner Homepage unter jensmuehlhoff.de zu finden.



500 Stimmen GESUCHT

für das POP - GOSPEL - ROCK Projekt

Ein Aufruf an alle, die das Singen lieben:

Sänger ein ganz besonderes Klangvolumen.

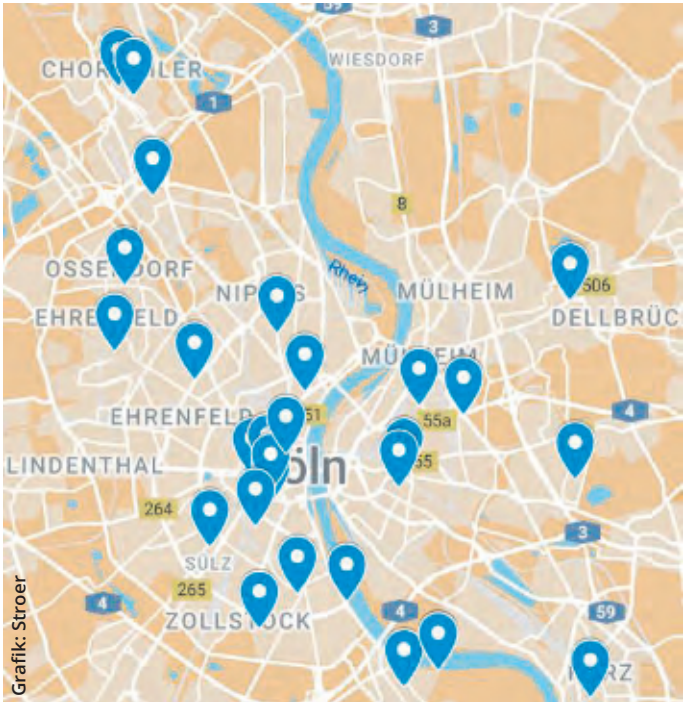
500 Stimmen auf der Bühne – ein unvergessliches Erlebnis.

Los geht es in Köln mit dem Eingangsworkshop am 06. Juli '25. Danach wird 1x monatlich geprobt und sich 6 Monate lang auf den großen Auftritt vorbereitet: dem singOUT-Konzert in der Philharmonie Köln, am 23. Mai '26. Dort präsentieren die 500 Stimmen mit Solisten und Band, eine Musikexplosion der Extraklasse.

singOUT garantiert ein unvergessliches Erlebnis mit viel Spaß, Musik und vielen Emotionen. Von Gospel bis hin zu Pop und weiteren Musikrichtungen; der Mass-Choir erhält durch die Stimmgewalt der 500

Mitmachen können alle, die Freude am Singen haben sowie die Dynamik eines Mass-Choirs erleben möchten. Sei dabei !

Anmeldung und weitere Info:
www.singout-projekt.de



Grafik: Stroer

DIE AUTOSEITEN DAS AUTOMAGAZIN IN IHREM WOCHENBLATT



Tradition trifft Moderne: Der legendäre T1 und der vollelektrische ID. Buzz

Foto: we/WMD

Kult seit einer Ewigkeit

Volkswagen Nutzfahrzeuge feiert seine Ikone „75 Jahre Bulli“

Volkswagen Nutzfahrzeuge feiert 75 Jahre Bulli. Er ist das am längsten gebaute Nutzfahrzeug Europas. Am 8. März 1950 fuhr der erste Transporter – kurz T1 genannt – in Wolfsburg vom Band. Seitdem folgten ihm – ab 1956 in Hannover produziert – mehr als 12,5 Millionen weitere Bulli. Damit ist er zugleich das erfolgreichste europäische Nutzfahrzeug aller Zeiten. Kult seit einer Ewigkeit. Vom T1 bis zum T6.1 der sechsten Generation lieferte stets eine Plattform die Basis für alle Derivate – vom Transporter bis hin zu den Camper-Ikonen.

Doch das Zeitalter der E-Mobilität machte eine Transformation des Allrounders und damit einen Paradigmenwechsel notwendig: „Aus einem Bulli für alle“ wurde deshalb „für jeden der richtige Bulli“. Den Aufbruch in die neue

Epoke markierte 2021 der aktuelle Multivan – ein Freizeit- und Business-Van mit optionalem Plug-in-Hybridantrieb. Ihm folgte 2022 mit dem ID. Buzz der erste vollelektrische Bulli. 2025 nimmt nun als dritte Baureihe die ebenfalls neu entwickelte Transporter-Baureihe Fahrt auf.

Rückblick: Die erste Version des 4,15 Meter langen Transporters alias T1 ist ein Kastenwagen ohne Fondfenster. Sein Laderaum fasst beachtliche 4,5 Kubikmeter. Die zweigeteilte „Split Window“-Frontscheibe bringt ihm in Großbritannien den Spitznamen „Splittie“ ein. Mit dem 25-PS-Vierzylinder-Boxer aus dem Käfer erreicht der T1 85 km/h – später wird die Leistung auf 44 PS und die Höchstgeschwindigkeit auf 110 km/h steigen.

Zügig folgen weitere Karosserievarianten: Ein Kombi (verglaster Fond) steht schon im April 1950 bereit, danach ein Kleinbus und ein Pritschenwagen. Jenes Sondermodell, das heute als legendärster aller Bulli-Oldtimer gilt, debütierte im Juni 1951: der „Kleinbus Sonderausführung“ – von den Fans „Samba-Bus“ getauft. Er bietet Platz für neun Personen und zeichnet sich durch bis zu 23 Fenster, eine Zweifarblackierung und eine luxuriöse Ausstattung mit Panorama-Faltdach aus. Am 2. Oktober 1962 verlässt bereits der 1.0-millions-te T1 die Montagehallen. Im Juli 1967 wird der T1 nach mehr als 1,8 Millionen Exemplaren durch den T2 abgelöst. Gerade die erste Generation ist bei Sammlern hoch im Kurs und je nach Variante werden bis zu sechsstellige Euro-Beträge bezahlt. **WMD**

Die Familie ist gewachsen

Neue Transporter und Caravelle neben Multivan und ID. Buzz

Das aktuelle Bulli-Programm besteht damit aus drei Säulen mit sechs Grundmodellen: dem Multivan und dem baugleichen Reisemobil California, dem rein elektrischen ID. Buzz und dem Nutzfahrzeug ID. Buzz Cargo sowie dem Transporter und der technisch identischen Shuttle-Version Caravelle. Sie alle tragen noch heute die DNA des multifunktionalen T1 in ihrem Design und konstruktiven Layout – und so wird es bleiben.

Pünktlich zum 75. Geburtstag des Bulli – der Ikone unter den Nutzfahrzeugen – hat die Markteinführung des komplett neu entwickelten Transporter und Caravelle begonnen. Das Angebot der Baureihe umfasst 13 Karosserievarianten sowie drei verschiedene Antriebssysteme in diversen Leistungsstufen: Turbodiesel (TDI), Plug-in-Hybrid (eHybrid) und Elektroantrieb (e-Transporter und e-Caravelle). Die neue Transporter- und Caravelle-Generation will nicht



Drei Säulen und zwei Männer: Albert Kirzinger, Leiter Design und Dr. Lars Krause, Mitglied des Markenvorstands

Foto: IB/WMD

nur ein Plus an Raum bieten, sondern auch eine bessere Variabilität, eine höhere Zuladung und eine größere Wirtschaftlichkeit. Mit ihrer Markteinführung schließt Volkswagen Nutzfahrzeuge zudem die größte Transformation in der Geschichte des ikonischen Bulli ab.

Aus einem Bulli für alle ist dabei ein Angebot von gleich drei Baureihen für unterschiedlichste Einsatzzwecke entstanden:

Transporter/Caravelle, Multivan/California und ID. Buzz/ID. Buzz Cargo. Der neue Transporter ist als Kastenwagen, Kombi und Pritschenwagen sowie – je nach Version – mit zwei Radständen und zwei Dachhöhen konfigurierbar. Ebenfalls mit zwei Radständen gibt es den Caravelle. In der Grundversion sind beide Modelle 5,05 Meter lang; mit verlängertem Radstand ergibt sich sogar eine Gesamtlänge von stolzen 5,45 Meter. **WMD**

Der Bulli hat viele Fans

Das international VW Bus Festival in Hannover lockte 2023 tausende Fans mit ihren Fahrzeugen nach Hannover und

war das größte VW-Bus Treffen seiner Art. Dr. Lars Krause, Mitglied des Markenvorstands für Vertrieb und Marketing bei



Volkswagen Nutzfahrzeuge, sagt: „Kein anderes Auto hat eine so große Fangemeinde über alle Fahrzeuggenerationen. Wir ruhen uns aber nicht auf den Erfolgen der Vergangenheit aus. Auch unsere aktuellen Modelle haben das Potential zum automobilen Klassiker. Echte Bullis, eben.“ In diesem Jahr wird mit vielen Veranstaltungen auch in der Autostadt Wolfsburg am 24.-25.05.2025 rund um das Jubiläum gefeiert. **WMD**

Kurz notiert

Lebenseinstellung

California – eine Lebenseinstellung. Der California ist mehr als ein Campervan, er ist eine automobile Lebenseinstellung, ein Plädoyer für die Freiheit. Über vier Generationen wurden bislang mehr als 280.000 Exemplare dieses kompakten Reisemobils verkauft. Ein Zelt in fast zwei Metern Höhe – und serienmäßig das Gefühl von Freiheit und Unabhängigkeit.

Retrospektive – 35 Jahre California. Die Geschichte des California beginnt 1988 mit einem Reisemobil-Sondermodell auf der Basis der dritten Transporter-Generation (T3). Im Spätsommer des Jahres wird dieser erste California auf dem Caravan Salon präsentiert.



Die cleveren Detaillösungen und die unverwundliche Technik des Bulli machen den California sofort zum Bestseller – bereits im ersten Jahr sind 5.000 Exemplare verkauft. In der Folgezeit entwickelt sich der California vom Sondermodell zur eigenen Modellreihe. Mit dem in 2024 vorgestellten neuen California gibt es das ikonische Reisemobil erstmals mit zwei Schiebetüren – damit ist der California flexibler als je zuvor. **WMD**

Mehr lesen über California auf www.dieautoseiten.de

Kölner Psychologin fragte Pänz, wo der Schuh drückt

Diese Ängste kannten wir früher nicht

Die Shell-Studie beschäftigt sich mit den Ängsten der Jugend. Foto: volurol - stock.adobe.com

Wettrüsten, Atomraketen, Waldsterben, Aids. Das fürchteten die Babyboomer in den 80ern. Angst? Klar, hatten wir Deutschen schon immer. Die „German Angst“, diese Mischung aus Mutlosigkeit und Zukunftssorgen, taucht sogar im englischen Wörterbuch auf. Doch das ist nichts gegen die Nöte, die Kinder und Jugendliche heute umtreiben, sagt die Kölner Diplom-Psychologin Elisabeth Raffauf, der die „Generation Angst“ jetzt in Umfragen für ihr aktuelles Buch „Angst Aufwachsen in unsicheren Zeiten ...“ ihr Herz ausschüttete.

von ANDREA KAHLEMEIER

Köln. Die aktuelle Shell-Studie kommt zu dem Ergebnis, dass die Angst der Jugendlichen vor einem Krieg in Deutschland stark zugenommen hat, gefolgt von der Sorge um die wirtschaftliche Lage und wachsende zwischenmenschliche Feindseligkeit. Und das raubt sogar schon den Kleinsten den Schlaf. Kaum zu glauben: Grundschüler redeten mit der Psychologin über die Inflation – oder dass sie Angst vor der Remigration haben, weil ihre Vorfahren aus der Türkei gekommen seien.

Teenies haben Angst vor Falschmeldungen und falscher Berufswahl, bei der Vielzahl der Möglichkeiten Ängste, die ihren Eltern und Großeltern noch fremd waren. Viele fürchten Krieg und Klimawandel. Und im ganz persönlichen Umfeld? Da rangiert die Angst vor Einsamkeit ganz oben. „Mein Haupteindruck ist, dass die Erwachsenen Sorgen im Kinderzimmer angekommen sind“, sagt Elisabeth Raffauf im Gespräch mit dem EXPRESS. Erstaunt war sie, dass Geld zu verdienen so ein großes Thema sei. „Geld ist Macht. Damit kann ich alles regeln, scheint die Auffassung zu sein.“

Auffallend sei, dass die Jugend nicht wie früher oft in ihrem Denken und Handeln gegen die Eltern rebelliere, sondern eher die Ansichten der „Großen“ übernehme. Die einen fürchten sich deshalb vor dem Rechtsruck, andere vor zu vielen Menschen aus anderen Ländern je nachdem, was zu Hause kolportiert wird.

Vorsicht, Eltern! „Es ist wie ein Kreislauf: Je komplizierter die Welt ist, desto mehr versuchen Erwachsene, alles perfekt zu machen und unter Kontrol-

le zu bekommen. Das gilt auch für den Nachwuchs“, so Raffauf. Häufig komme es vor, dass Eltern in ihrer Praxis klagen, dass ihr Kind nicht „funktioniere“, beobachtet sie. Perfektionieren, optimieren, wie eine Maschine das ist nicht nur der Druck, den viele Eltern (oft auch subtil) ausüben und der sich dann in der Schule in regelrechten Panikattacken mit körperlichen Beschwerden wie Bauch- und Kopfschmerzen entlade.

Die Informatikprofessorin Irina Gurevych, Mitglied der deutschen Akademie „Leopoldina“, schildert die Folgen: „Die junge Generation hat ihre Lebenssicherheit verloren.“ Das sehe man an Folgen der Corona-Pandemie, wie etwa Zunahme der Depressionen unter den Jugendlichen.

Einige Eltern sind physisch, aber nicht geistig anwesend

Zeitgleich seien junge Menschen durch die Digitalisierung mehr strapaziert. Heißt: Mobbing, gestörte Selbstwahrnehmung, sagt sie. Die Auswirkungen der Digitalisierung sind noch gar nicht richtig abzusehen.

Das ist zum einen der Druck, dem der Nachwuchs sich aussetzt, wenn er sich bei Instagram ständig mit denen vergleicht, die vielleicht mehr Likes haben. Aber auch smart-phoneverrückte Eltern sind ein großes Thema, beobachtete nicht nur Elisabeth Raffauf bei ihren Interviews von Schulklassen und in der Praxis. Mehr als die Hälfte aller Befragten habe in einer großen Umfrage angegeben, dass das Smartphone-Verhalten der Eltern sie störe, 33 Prozent würden sich sogar vernachlässigt fühlen.

Die Psychologin erklärt: „Es



Der Klimawandel und seine Folgen beschäftigt auch Kinder und Jugendliche. Sie machen sich Gedanken über ihre Zukunft auf diesem Planeten. Foto: Rakoczy

ist für Kleinkinder einfach verwirrend: Da sind Eltern zwar physisch anwesend, aber geistig dann leider meilenweit entfernt. Sie sind ja nicht da, wenn sie ständig aufs Handy schauen, die Einkaufsliste vervollständigen oder Kurzvideos abrufen. Das gibt Kindern das Gefühl: Ich werde gar nicht wahrgenommen, ich bin un-

wichtig.“ Auch beim Thema Klima, laut Umfragen eines der wichtigsten Themen für den Nachwuchs, herrsche häufig Funkstille: „Da tun sich manche Eltern einfach schwer, Verantwortung zu übernehmen. Sie müssen ja nicht alle Aktionen gutfinden, aber sollten zumindest versuchen, die Sorgen ernst zu nehmen“, sagt sie.

Die Psychologin rät, im Kleinen zu gucken, wo man etwas bewirken könne. „Ich habe auf den Samstag-Demos in Köln jüngst viele Kinder gesehen mit selbstgemalten Plakaten. So hilft man ihnen, aus der Ohnmacht, dem Gefühl der Hilflosigkeit herauszukommen.“ Denn gerade dieses Gefühl, dass alles um einen her-



Sorgen über Kriege, Wettrüsten und Atomwaffen beschäftigen schon Grundschüler. Foto: almyakubov - stock.adobe.com

um zu viel werde, fördere den Rechtsruck bei der Jugend. Raffauf: „Wenn wir uns ohnmächtig fühlen, sehnen wir uns nach einer starken Autorität, die alles wieder in Ordnung bringt. Diese Hoffnung nähren die Rechten.“

Wie können wir Erwachsenen der „Generation Angst“ helfen? Raffauf sagt: „Man

sollte sich vor allem fragen: Wie kann man die Luft rauslassen? Am besten: Von allem weniger. Weniger Druck, weniger Erwartungen, weniger soziale Medien, weniger Möglichkeiten und weniger unerreichbare Standards. Vielleicht würde das die Angst minimieren und den Blick in die Zukunft wieder freilegen.“

Sie wollen mehr? Das Rheinland steht Ihnen offen!

Gerne bieten wir Ihnen Kooperationen mit unseren Partnerverlagen zu attraktiven Kombipreisen!



Wenden Sie sich direkt an Ihren Mediaberater oder an 02232-945200 | anzeigen@schlossbote.de
rheinische-anzeigenblaetter.de



GEMEINSAM FÜR KINDER AUF DER GANZEN WELT – FÜRSORGE, DIE VERBINDET!



sos-kinderdoerfer.de



SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

26-jähriger Kölner vor Gericht: Er soll rund 96.000 Euro „Dirnenlohn“ kassiert haben

Ist Gebäudereiniger ein Brutalo-Zuhälter?



Der Angeklagte mit seinem Verteidiger Dietmar Bonn beim Prozessauftritt im Landgericht Köln.
Foto: Hendrik Pusch

Ein Gebäudereiniger aus Köln muss sich wegen Zwangsprostitution und Gewaltdelikten zum Nachteil seiner ehemaligen Lebensgefährtin vor dem Landgericht verantworten. Er soll den „Dirnenlohn“ von etwa 96.000 Euro einbehalten und unter Todesdrohung eine hohe Abschlagszahlung verlangt haben, als die Frau sich trennen wollte.

VON HENDRIK PUSCH

Köln. Der Angeklagte und die Geschädigte hatten sich in einem Saunaclub in Erkrath kennengelernt. Er war Besucher, die damals 19-Jährige bot

dort sexuelle Dienstleistungen an.

Gemeinsam sei man später nach Köln gefahren, wo es zu unentgeltlichem Sex gekommen sein soll. Laut Staatsanwaltschaft soll sich die junge Frau in den heute 26-jährigen Kölner verliebt und ihn fortan als Zuhälter engagiert haben.

Der Kölner sei in der Folgezeit für den „Schutz“ der Prostituierten zuständig gewesen, er habe sie zu Treffen mit Freien in verschiedene Städte begleitet. Auch soll er Annoncen im Internet verwaltet haben, in denen mit den sexuellen Dienstleistungen der Frau geworben wurde. 50 Prozent der Einnahmen soll die Geschädig-

te freiwillig abgegeben haben, was dem Zuhälter nicht gereicht habe.

Er wollte bis zu 8000 Euro in der Woche

Laut Anklageschrift soll der Mann schnell den gesamten Verdienst seiner Partnerin verlangt haben, laut Akten waren das 6000 bis 8000 Euro wöchentlich. Um möglichst viel Geld zu verdienen, soll der Angeklagte die Prostituierte zur Ausübung von Sexpraktiken gezwungen haben, die diese abgelehnt habe. Immer wieder sei es laut Anklage zu Gewaltausbrüchen zum Nachteil der Frau gekommen.

Einmal soll er sie mit einem Ladekabel gewürgt, dann ihr Appartement nach Geld durchsucht und mehrere Tausend Euro an sich genommen haben. Nachdem die Frau nach etwa anderthalb Jahren geäußert habe, nicht mehr für den Zuhälter arbeiten zu wollen, habe dieser 30.000 Euro verlangt. Mit der Summe könne sie sich „freikaufen“ – ansonsten werde sie „Finger für Finger“ bezahlen.

Auch eine Todesdrohung soll der Mann ausgestoßen haben, woraufhin die Frau zur Polizei gegangen war. Es kam zur Festnahme. Beim Prozessauftritt im September hatte der Angeklagte lediglich die Zu-

halterdienste eingeräumt, jede Gewaltausübung aber abgestritten. Seine Ex-Freundin wolle sich offenbar an ihm rächen, da er ihr ganzes Geld verprasst habe. Das wiederum tue ihm leid.

Nachdem der erste Prozess wegen Termenschwierigkeiten ausgesetzt worden war, signalisierte Verteidiger Dietmar Bonn beim Neustart, dass der Mandant ein weitgehendes Geständnis ablegen wolle. Ein sogenannter Deal mit einer voraussichtlichen Strafhöhe kam aber zunächst nicht zustande, da der Angeklagte den Würgevorwurf mit dem Kabel bestritte. Der Prozess wird fortgesetzt.

Turnier: 26.000 Euro für 36 Vereine

Köln. Das erste Benefiz-Blitz-Turnier des Fußball-Verbands Mittelrhein (FVM), präsentiert von der Sparkasse KölnBonn, erzielte nach Abzug aller Kosten eine Spendensumme von 26.267,10 Euro. Das Geld wurde an 36 Vereine aus dem Verbandsgebiet für ihre Kindermannschaften verteilt, mit individuellen Summen zwischen 300 und 1.500 Euro.

Das Turnier fand am 5. September 2024 im Sportpark Nord in Bonn unter dem Motto „Gemeinsam. Stark. Sozial.“ statt. Ziel war neben der finanziellen Unterstützung engagierter Amateurvereine auch die Aufmerksamkeit für infrastrukturelle Missstände im Jugendfußball.

FVM-Präsident Christos Katzidis betonte die Not-

wendigkeit finanzieller Hilfen: „71 Vereine meldeten Bedarf, doch nur 36 konnten unterstützt werden. Die hohe Spendenbereitschaft zeigt, dass Veränderungen möglich sind.“

Am Turnier nahmen der 1. FC Köln, Viktoria Köln, Alemannia Aachen, Fortuna Köln, der 1. FC Düren und der Bonner SC teil. Turniersieger wurde der 1. FC Köln nach einem 1:0 im Finale gegen Viktoria Köln. Die Siegerehrung nahm DFB-Präsident Bernd Neuendorf vor, Schirmherr war Ministerpräsident Hendrik Wüst.

Unter den geförderten Vereinen aus Köln sind der VfL Rheingold Poll 1912, 1. FSV Köln 1899, SC Köln Weiler-Volkhoven und Vorwärts Sp-oho 98.



Turniersieger wurde der 1. FC Köln nach einem 1:0 gegen Viktoria Köln.
Foto: FVM

Su säht mer en Kölle



Domkloster 4

Och weiß nit jeder, dat unse Dom en eije Husnummer hät: Domkloster 4. Wie de Franzuse av 1794 en Kölle 20 Johre de Stadtkommandantur hatte, krääten de Hüser all en Nummer. Vöhrherr hatten die Name wie: Em Hane, En der Zweipann, Huus Balchem. Dat Huus vun dem Mühlens en

der Jlockejass hät die Nummer 4711 kräje (die Zahl ess hüek weltbekannt) und der Dom die Nummer 2583. Wie dann der Dom fädich un weil die Nummer ze lang wor, jetz: Domklostr 4.

Die Husnummer ka'mer, weil die su off jekläut wooden ess, als Souvenirirche för 14,95 Euro em Domshop kaufe. Joht en lo're. Wä sök, dä fingk!

Katharina Petzoldt



Lesen Sie am Sonntag



Wir räumen auf mit Fasten-Mythen



Die 85 coolsten Sprüche über den Haudegen

schnell. schneller.

sonntag EXPRESS

porta

MEGA MÖBELDEALS

in Frechen, Köln Porz-Lind, Bergheim, Bornheim und Köln-Gremberghoven

Fetter denn je: **Protz Ente**

25% AUF MÖBEL

EXTRA +5% porta CARD-Rabatt

Besser gleich zu porta.

SCHWEINEGESCHNETZELTES „GYROS ART“ mit Pommes frites

je 7.50

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0 **I 50126 Bergheim** Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 **I 51147 Köln Porz-Lind** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 Tel.: 02203 603-0 **I 53332 Bornheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim **I 50226 Frechen** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europadlee 1 • Tel.: 02234 603-0

*1Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop, der Abteilung Quartier und die Marken WK Wohnen, Vito, Phill Hill, LIV'IN, Self, JOOP, Schöner Wohnen, Musterring, Stressless, Mondo, Valmondo und Kave Home. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 15.03.2025. *2 Ausgenommen sind Gutscheinkarten, Dienstleistungen und Angebote in der porta Gastronomie. Gilt nur für Neukäufe gegen Vorlage der Kundenkarte.

Beispielabbildung
Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. Nicht in Bergheim.
Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 07.-15.03.2025.
Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie



Ihr Marktplatez

Ihr Online-Marktplatez
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

yourIMMO

YOURJOB.de

Automarkt

Bauen & Wohnen

Kleinanzeigen

Reisemarkt

Stellenmarkt

Nutzfahrzeuge



Reisemobil und Transporter-Profi für alle Marken!
Spezial-Hebeanlagen bis 12t, Wartung/Erhalt der Herstellergarantie, Zahnriemen, Mot.Getr./Unfall/Glas/Wasserschaden-Rep., Achsvermessung, Reifen, HU/AU, Gas, Zubehör-einbau, z.B. Solaranlage, TV, Anhängerkupplung und alles was Sie wünschen! Ankauf/Verkauf, Erfahrung seit 1970, 53842 Troisdorf-Spich, Redcarstr. 7 ☎ 02241-63047 www.autohaus-schmickler.de

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF

Abholung:
Motorräder, Roller, Mofas, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
02236-381305
auch defekt - Unfall Köln - Roderbach

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnwagen / Wohnmobile ☎ 0221-2769612
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Bauen & Wohnen

FENSTERLÄDEN



W. KIESEL GMBH
Hauptstr. 358 • 51143 Köln
Telefon 0 22 03/5 33 11
www.kiesel-fensterlaeden.de

Dachdecker sucht Arbeit., Flachdachsanierungen, Dachrinnen Reparatur u. Erneuerungen, Schornsteinsanierungen, Schieferarbeiten u.v.m ☎ 0157-52129013

Bauunternehmen Klimex, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. ☎ 02686-9885347

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Kleinanzeigen

PORZER BAUMDIENST

günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

BAUMDIENST MÖDL

° Baum- und Risikofällungen
inkl. Entsorgung
° Klettertechnik °Wurzelsägen
° kostenlose Beratung
Tel. **02234 – 899988**

0- Anfahrtskosten Alle Gartenarbeiten jeder Art zum Festpreis, Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!
Kostenlose Besichtigung!!! ☎ 0221-54818935

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, court, preiswert, 3gewerblich. 02271-993266

Preiswert Gartenarbeiten aller Art ☎ 0176-55687308

Häusliche Pflege



Badewannentür Nachrüstung in nur 5 Stunden. Schon ab Pflegegrad 1 durch Ihre Pflegekasse komplett gefördert.
Wansa Badkonzept,
www.wansa.de 02171/3992599

Ich suche eine neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Bin erfahren und kenne mich mit Menschen aus die Demenz haben. Habe vorher in der Schweiz und auch in Österreich 24h ältere Menschen betreut. Suche nach einer Langfristigen Betreuungsstelle mit Unterkunft! ☎ 0621-18060355, Handy 01579-2452045

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

GEMEINSAM FÜR KINDER AUF DER GANZEN WELT – FÜRSORGE, DIE VERBINDET!



sos-kinderdoerfer.de




Humorvoller Mann 50+, sportlich, NR, ohne Bart, 182, sucht Frau für gemeinsame Freizeitaktivitäten und einer respektvollen, unkomplizierten, lustvollen, leidenschaftlichen Affäre. Bist du mit dabei, dann freue ich mich auf deine Nachricht? freihetundgenuss@gmail.com

Witwe, 69 J., weibliche Figur, fast gar keine Falten im Gesicht, nur ein herzliches Lächeln auf ihren ausdrucksvollen Lippen, das ist Rosalie aus Ostpreußen stammend. Ich bin Witwe, Krankenschwester. Tief in meinem Herzen hab ich einen großen Wunsch. Ich möchte wieder mit einem liebevollen Mann glücklich werden, ihn zärtlich verwöhnen, umsorgen, für ihn sein Lieblingsessen kochen. Bitte melden Sie sich. Tel. 0173-5662767...bis bald Ihre Rosalie. Die Chance eU

Ihre Anzeigen auch online!



aktuell und regional



SIE SUCHT IHN

Katrin, 52 J., Beamtin, sympathisch + ganz natürlich, **leider schon jung verwitwet**, sie ist naturverbunden, reist, wandert gerne, eine gute Köchin. Ich mag mein Leben - aber mir fehlt ein Partner! Wenn man zu zweit ist, ist alles irgendwie viel leichter! Liebe bedeutet für mich Vertrauen + Harmonie. Ich bin ein positiv denkender Mensch, möchte mein Leben nach einem Schicksalsschlag wieder mit jemandem teilen, einen Neuanfang mit viel Liebe wagen. Melde dich über: (5522/J167983) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Astrid, 57 J., Krankenschwester, eine liebe Witwe mit jeder Menge Herzenswärme, sie fährt gerne in den Urlaub, liebt Musik, mag Spaziergänge. Hast du Lust, dein Leben mit mir zu verbringen? Mchtest du - **gerne auch älter** - dich auch noch einmal verlieben? Gemeinsam statt einsam, schöne Abende bei einem Glas Wein, Gespräche über Gott und die Welt, Harmonie, küssen, ehrliche Liebe finden - das wäre wunderschön. Melde dich über: (5522/J169333) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Anke, 59 J., gel. Vers.-kauffrau, warmherzig, sie kocht gerne, liebt Spaziergänge mit ihrem Hund. Was hältst du von der Idee, wenn wir uns zu zweit ein fröhliches, harmonisches und glückliches Leben machen? Du mußt kein Filmschauspieler sein, kein Multi-Millionär, sondern ein ganz normaler Mann mit viel Herz + Gefühl, mit dem ich etwas unternehmen, lachen, leben, lieben kann. Bist du der Richtige, möchte ich dich glücklich machen. **Bei Liebe bin ich nicht ortsbunden**. Melde dich über: (5522/J168273) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Karola, 62 J., Altenbetreuerin, wirklich attraktiv, lieb, sie kocht leidenschaftlich gerne, mag Kino, Spaziergänge, hat ein wunderschönes Lachen. Glücklich, leben, lieben und eine harmonische Beziehung finden - das wünsche ich mir! Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit oft richtig fliegt? Schon steht der Frühling vor der Tür - und den würde ich gerne zu zweit genießen, mich in Ihre Arme schmiegen. Was halten Sie davon, wenn wir spazieren gehen und danach gemeinsam einen Kaffee trinken? Melden Sie sich über: (5522/J169960) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Ingrid, 64 J., Krankenschwester i.R., hilfsbereite Witwe mit einem Herz aus Gold, naturverbunden, sie kocht + backt gerne, hat ein kleines Auto. Ich finde: Das Leben ist dazu da, dass man lebt und liebt und auch nach schweren Stunden wieder glücklich werden kann! Ich würde sehr gerne einen Partner finden, mit dem ich auf Wolke 7 schweben kann, der viel Gefühl und Liebe hat, trau ist, gerne reist, Musicals liebt, bei schönem Wetter eine Fahrradtour mit mir macht, der eine ehrliche Beziehung sucht. Rufen Sie an über: (5522/J168108) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Martina, 67 J., hübsche Witwe, unheimlich nett, sanftmütig, humorvoll, ausgeglichen, sie liebt Musik, Theater kocht gerne, wandert, fährt Rad, ich bin vollkommen frei, frei für Jlnn, einen lieben Partner, für einen gemeinsamen Lebensherbst! Ich bin eine fröhliche, innerlich und äußerlich jung gebliebene Frau, möchte Sie liebevoll umsorgen, viele Stunden des Glücks mit Ihnen erleben. Sie zärtlich bei der Hand halten, mich bei Ihnen wohl + sicher fühlen! **Bei Liebe könnte ich auch zum Herrn ziehen!** Melden Sie sich über: (5522/J154773) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Ute, 68 J., hübsche Pflegerin, natürlich, sehr liebevoll, eine richtig nette, liebe Frau, die leider alleine ist, mobil. Es ist nicht schön, im Alter alleine zu sein - irgendwo hat man nicht mehr so viel Schwung, fühlt sich im Freundeskreis wie das 5. Rad am Wagen. Fehlen auch Ihnen Zuneigung, Nähe, liebe Worte, Küsse? Ich suche einen Partner, der wie ich liebe und glücklich sein vermisst. Ein Mittagessen schmeckt doch gleich viel besser, wenn man es zu zweit genießen kann, oder? Rufen Sie an über: (5522/J145723) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Roswitha, 70 J., Krankenschwester i.R., 1,64 m, eine sympathische Frau, die Sonne im Herzen hat. Wissen Sie, was ich mir für 2025 wünsche? Einen netten Partner, jemand, mit dem ich reden und lachen kann, der heiter und unternehmungslustig ist, der eine Beziehung ernst nimmt, offen für neues ist, dem Liebe in seinem Leben und in seinem Alltag fehlt - und die will ich ihm geben! **Ich bin nicht ortsbunden, habe eig. Pkw.** Melden Sie sich über: (5522/J160934) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Karin, 73 J., Seniorin mit Herz + Humor, gepflegte Witwe mit ansprechendem Äußeren, liebevoll + anschniegamsam, sportlich, sie reist gerne, geht in die Sauna, **bei Zuneigung könnte sie auch umziehen**. Alleine zu sein ist nicht immer leicht - sollen wir nicht lieber ein fröhliches Leben zu zweit führen? Ich bin gepflegt, führe gut meinen Haushalt, möchte gerne ein schönes Heim für uns beide schaffen, möchte mit einem netten Partner in Harmonie und Liebe den Alltag teilen. Zu zweit ist das Herz einfach glücklicher und die Tage sind nicht mehr grau und trist, sondern hell und wunderschön - darf ich es Ihnen zeigen? Melden Sie sich über: (5522/J166908) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Maria, 74 J., Zahnärztin i.R., eine sehr aparte Witwe, herzlichstes Wesen. Leider gibt es gegen Einsamkeit keine Pillen oder andere Medikamente - doch eine glückliche Partnerschaft in Liebe hilft garantiert! Was möchten Sie über mich wissen? Ich reise sehr gerne, liebe Stadtmuseum, Museen, Theaterbesuche, möchte eine Partnerschaft auf Augenhöhe aufbauen, in der die Liebe jeden Tag zu Hause ist. Wie wäre es mit einem Kennenlernen, einem ersten Treffen? Melden Sie sich über: (5522/J167950) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Martina, liebe Witwe, Mitte 70, ein richtiger Sonnenschein, gepflegt, hilfsbereit, und fleißig, **bei Liebe nicht ortsbunden**, sie hat ein kleines Auto. Lange zu leben ist etwas wunderschönes und kostbares - aber dann alleine zu sein fällt schwer, macht manchmal traurig - finden Sie nicht auch? Ich bin eine treue, ehrliche, liebevolle Frau, liebe Spaziergänge durch die Natur, führe ordentlich meinen Haushalt, möchte wieder für einen Mann da sein, eine Partnerschaft aufbauen, ein gemütliches Heim mit viel Liebe schaffen. Wie wäre es mit einer ersten Kennenlernen in den nächsten Tagen? Was fragen Sie dazu? Ich würde mich freuen! Melden Sie sich doch bitte telefonisch über: (5522/J166643) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Alexander, 55 J., junger Witwer, sehr sympathisch, fröhliche Wesensart, mit Interesse für Musik, Kino, wandern, er ist handwerklich begabt, liebt Spaziergänge mit seinem Hund. Trotz eines Schicksalsschlags glaube ich an ein neues Glück, das dann hoffentlich bis ans Lebensende hält, suche eine Partnerin, mit der ich alles in Harmonie + Liebe teilen möchte. Jeder Tag gemeinsam fühlt sich besser an, jede Unternehmung ist einfach lebenswerter und schöner! Ruf an über: (5522/J168609) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Thomas, 60 J., Ingenieur, gut aussehend, humorvoll, sehr sportlich, romantisch, Ich finde es immer schwierig, sich selbst zu beschreiben - aber ich versuche es: Ich bin ein sehr offener Mensch, mag Sport (Ski, Tennis, Fitness, wandern, Joggen), bin naturverbunden, kochbegeistert und kulinarisch interessiert - und zu allem fehlt mir, die Partnerin, die all das im Leben mit mir teilen möchte. Was hältst du von der Idee, zu zweit kunterbunte Pläne zu schmieden, ein paar Tage zu verreisen, sich mit allen Fasern des Herzens zu verlieben? Melde dich über: (5522/J161549) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Klaus, 65 J., Handwerker i.R., sanftmütiger Witwer, der seit dem Tod seiner Frau alleine ist, dies aber gerne ändern möchte, eig. Pkw. Wissen Sie, was ich mir von Herzen wünsche: Ich möchte einfach noch mal mit einer lieben Dame glücklich werden! Ich stehe mit beiden Beinen fest im Leben - aber trotzdem habe ich das Träumen von Liebe und einer Zukunft zu zweit nicht aufgegeben. Was halten Sie von einem Kennenlernen - und vielleicht viele glückliche gemeinsame Jahre? Melden Sie sich über: (5522/J169446) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Martin, 67 J., Techniker i.R., ein netter, gutaussehender, ausgeglichener Mann, 1,79 m, eig. Pkw. Wissen Sie, was ich toll fände? Wenn wir uns kennenlernen, uns ganz behutsam verlieben, unsere Leben teilen, Liebe spüren, bis ans Lebensende zusammenbleiben. Ich bin ein total ehrlicher Mensch, lache von Herzen und, liebe die Natur, fotografiere viel - und den Rest erzähle ich Ihnen, wenn wir uns treffen. Melden Sie sich über: (5522/J168628) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Franz, 70 J., selbst. Kaufmann i.R., ein wirklich netter Mann, aufgeschlossen, 1,87 m, ein richtiges Mannsbild, humorvoll, aktiv, er macht Fitness, tanzt gerne. Man sollte das Leben nicht nur mit Jahren füllen, sondern die Jahre mit Leben! Ich bin ein Mensch, für den das Glas stets halbvoll statt halbleer ist, bin Neuem gegenüber aufgeschlossen! Was ich suche ist eine Partnerin, die gerne etwas unternimmt, die Natur liebt, die sich ein dauerhaftes Glück wünscht! Rufen Sie an über: (5522/J16774) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Robert, 73 J., höflicher Witwer, 1,82 m, fröhliche Art, optimistisch, sehr reisefreudig (Sonne und Meer), ein offener, unkomplizierter Typ. Ich bin ein Mensch, der gerne lebt, bewegungsfreudig ist, bin handwerklich nicht ungeschickt - und hätte gerne eine nette Partnerin, die mit mir in den Süden reisen möchte, Essen geht, Musik mag, mal tanzen geht, die wie ich ein gutes Essen bei einem Glas Wein genießt - kurz: Die auch noch mal Liebe erleben möchte, sich nach einer harmonischen Partnerschaft sehnt. Melden Sie sich über: (5522/J166401) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Guido, 74 J., Studiendirektor i.R., ein gepflegter, gebildeter Pensionär mit einer tollen Ausstrahlung, 1,82 m, voller Vitalität + Lebensfreude, er interessiert sich für Schauspiel, Kabarett, Politik, ist sportlich (Fitness + joggen). Je älter wir werden desto kostbarer wird jeder Tag - deshalb wäre es wunderbar, viele Momente zu zweit zu teilen! Was halten Sie davon, zu zweit einfach jeden Tag zu einem Sonntag zu machen, lachen, ein glückliches Leben zu zweit zu führen? Rufen Sie an über: (5522/J156262) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Karl-Heinz, 78 J., fröhlicher Senior, liebevoller, ehrlicher Witwer, eine treue Seele, humorvoll, einfühlsam, eig. Pkw. Ich habe keine hohen Ansprüche ans Leben, möchte einfach nur noch mal eine nette Partnerin finden, mit der ich glücklich sein darf. Gemeinsam lachen ist viel schöner als alleine traurig zu sein - lassen wir die Sonne in unser Leben, wieder Fröhlichkeit im Herzen spüren, auch in unserem Alter noch mal Liebe spüren. **Ich bin nicht ortsbunden!** Rufen Sie an über: (5522/J169011) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Wilhelm, 80 J., Geschäftsführer i.R., kultivierter, bodenständiger Witwer, der beruflich erfolgreich war, gesellig, motorisiert. Irgendwann muß die Trauer ein Ende haben, denn das Leben geht weiter. Wo ist die Dame, die eine dauerhafte Beziehung mit Respekt und viel Liebe + fröhlichen Stunden aufbauen möchte? Ich bin humorvoll, singe gerne, reise - vielleicht schon bald nicht mehr alleine, sondern zu zweit? Rufen Sie an über: (5522/J164217) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Uwe, 82 J., Mediengestalter i.R., ein wirklich lieber Witwer, gepflegtes Äußeres, mit Interesse für Reisen, Wandern und Malerei. Älteres, aber noch intaktes Herz in allen Ehren zu vergeben! Sendt sich ihr Herz auch noch mal nach einer Partnerschaft, in der viel gelacht, geredet und unternommen wird? Wäre es nicht schön, gemeinsam etwas zu unternehmen, den Alltag zu teilen, mal in die Oper zu gehen, sich auf jede Unternehmung zu freuen? Rufen Sie an über: (5522/J170042) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Friedhelm, 84 J., Witwer mit Herz + Humor, wirklich nett und warmherzig, fit, aufmerksam, fürsorglich, handwerklich begabt, sicherer Autofahrer. Seien wir ehrlich: Wir sind zwar schon im Herbst des Lebens - aber unsere Herzen sind noch jung genug, um noch mal eine Partnerschaft einzugehen! Wo ist die Dame, die ich zu einem Spaziergang abholen darf, mit der ich jeden Tag mit viel Herzlichkeit und Lachen zu einem schönen Tag machen möchte? Vielleicht wird 2025 unser erstes gemeinsames Jahr! Melden Sie sich über: (5522/J168428) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Helmut, 85 J., Dipl.-Ingenieur i.R., ein rüstiger, innerlich und äußerlich jung gebliebener Witwer, bewegungsfreudig, humorvoll und offen Neuem gegenüber, er fährt Auto. Ich suche eine liebe Dame, die mit mir noch viele glückliche Jahre gemeinsam erleben möchte, die Fröhlichkeit, Gefühle + Ehrlichkeit mag! Haben Sie Lust, mit mir Essen zu gehen? Oder ins Theater? Oder zu zweit eine kleine Reise zu unternehmen, die schönen Dinge des Lebens gemeinsam zu erleben? Wir sind nicht zu alt, um nochmal etwas Glück + Liebe zu spüren. Melden Sie sich über: (5522/J169210) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Auch online unter kleinanzeigenmarkt-rheinland.de

Ihr Online-Marktplatez
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Stellenmarkt online unter YOURJOB.de

Stellenangebote

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort **Pflegefachkraft** und **Pflegehelfer/-in** LG1/LG2 in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder in fo@alpha-pflege.de

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

Examiniertes Fachpersonal für Wund- und Portversorgung m/w/d zu Topkonditionen mit flexiblen Arbeitszeiten gesucht. **Telefon: 0177-2001123**

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Jungrfriseur** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Mchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Gartenarbeiter / Pflasterer / Gärtner (m/w/d) mit Führerschein B besser BE zur Aushilfe / Teilzeit von Gartengestalter gesucht. ☎ 0171 - 583 6733

Gesucht ab sofort für ein Objekt in Köln Poll: Reinigungskräfte Teilzeit von 17:00 Uhr-20:00 Uhr oder Minijob 18:00 Uhr-19:45 Uhr. 0160-7161021 oder 0172-8303805

Gesucht ab sofort für ein Objekt in Köln Poll: Vorarbeiter/in für die Gebäudereinigung. Arbeitszeit: Mo-Do 13:00 Uhr-20:00 Uhr, Fr 11:30 Uhr-18:00 Uhr Voraussetzung: Führerschein Klasse B, Erfahrung als Vorarbeiter, gute Deutschkenntnisse 0160-7161021 oder 0172-8303805

Haushaltshilfe/Reinigungskraft, langfristige nach Alt-Weiden gesucht, 2-Personenhaushalt mit Büro, 8-10 Stunden/Woche, Mini- oder Midijob, ☎ 02234-74959

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0173-2549161

In Köln-Porz suchen wir ab sofort zuverlässiges Reinigungspersonal (w/m/d) auf Minijobbasis. Arbeitszeit Mo-Fr ab 15 Uhr, 1,50 Std. täglich, Tariflohnzahlung. Telefon 03461-5411918, Clean up GmbH.

Montagehelfer/Staplerfahrer für gut bezahlte Dauerstellung AGILIS-Zeitarbeit ☎ 0221-234785

Spielhalle in Köln sucht flexible Aushilfen ab sofort ☎ 0221-5955953

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf **Rheinische Anzeigenblätter.de**

Lernhilfe sucht **Lehrkräfte** für Einzelunterricht für unsere Schulen in: Engelskirchen, Wiehl, Wipperfurth, Nümbrecht, Lindlar, Gummersbach, Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach, Köln-Rodenkirchen, Troisdorf. Voraussetzung ist ein abgeschl. oder fast abgeschl. Studium. **Info unter: Tel. 0 22 02/9 42 42 92**

Du bist **Rentner/in** oder **Frührentner/in** möchtest aber noch gebraucht werden? Dann haben wir genau das Richtige für Dich! Wir suchen Dich als **Fahrer** (m/w/d) in Aushilfe oder Teilzeit für Schülerbeförderungen. **Jetzt Anrufen und informieren:** ☎ 0151 70 60 01 13

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00 bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unser EXPRESS zustellen:

Unterstützung in Braunsfeld, Brück, Rath-Heumar und Weiden gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00 bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Reinigungskraft m/w/d für Büoreinigung auf geringfügiger Basis ca. 8,5 Std. wöchentlich ab sofort für Köln-Ossendorf gesucht. (Arbeitsbeginn 05:00 Uhr) Tel. 02208/9193510

Suche Reinigungskraft m/w Chorweiler City Mo., Mi., Fr. 10:00 bis 11:30 Uhr. Rheincenter Köln-Weiden Mo., Mi., Fr. 10:00 bis 11:30 Uhr. Frechen Europa Allee Montag bis Freitag 07:30 bis 09:00 Uhr Tel: unter: **+49 1735875012**

Callcenter Agent (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Guter Verdienst, freie Zeiteinteilung, Home Office möglich. Tel. 0221-96446 4218

Verkäufer (m/w/d) für Verkaufsstände und Hofläden in Spargel- u. Erdbeersaison ab April auf 556,- € Basis u. kurzfristiger Beschäftigung gesucht. Bewerbungen (von Mo.-Fr. 8.00-16.30 Uhr) unter Tel.: 0221-7087927. www.spargel-fuchs.de

Stellenangebote Auszubildende

Kaufmann/-frau für Büromanagement, Abitur oder Fachabitur, Mittelgroße Steuerberaterpraxis, 0178-5399221

Arbeitsangebote

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausrreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Köbes als Aushilfe für Samstags gesucht. Bewerbung an; ☎ 0221 -8001900 oder; info@bierhaus-salzgasse.de

MFA (m/w/d) für Privatpraxis in Teilzeit oder 2-3 Vormittage / Woche nach Porz gesucht. Angenehmes Arbeitsklima, nettes Patientenkleintel. Gerne auch Rentner oder Berufswiedereinsteiger. 02203-17711 oder fjassingob@gmail.com

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Reinigungskraft gesucht, 50999 Köln-Weiß, Minijob im Privathaus, 4 Stunden pro Woche. ☎ 02236-891962 oder Mail: bartens71@gmx.de

Reinigungskräfte m/w/d auf Minijob in 51149 Köln von Mo-Fr. morgens gesucht. ☎ 0176-40158087

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Immobilien

Immobilien- gesuche

Suche Wohnung/Haus/MFH zum Kauf privat 0173-6687086

Kaufgesuche Häuser

Solventer Privater sucht großen Bungalow in bevorzugter Wohnlage. MUSS: attraktive Gebäudeoptik, Wohnzimmer ab 50 m², 3 Schlafzimmer, gepflegte Nachbarschaft, Golfplatznähe, Platz für 3 PKW, großer Garten. GERNE: schöne Aussicht, Einliegerwohnung, Laubbäume, NICHT: Sanierungsobjekt. Übernahmetermin sehr flexibel. Barzahler. von Emhofen Immobilien, www.vonemhofen.de, 0221-9405510

Kaufgesuche Eigentumswohnung

Barzahler sucht Eigentumswohnung von Privat 0175-1164360

Mietgesuche Garagen

Einzelgarage gesucht in Köln-Bickendorf, Ossendorf, Völgelsang oder Ehrenfeld. ☎ 0179-9208089

Stammzellenspende half schwerkrankem Briten

Blauer Funk rettet Mike das Leben

Marathonläufer und „Blaue Funk“ Jörg Peters (47) aus Köln gab im Januar 2023 mit seiner Stammzellenspende dem Briten Mike Stroud (69) eine zweite Lebenschance. Michael litt unter MDS, einer schweren, lebensbedrohlichen Störung des blutbildenden Systems, und benötigte dringend eine Stammzellenspende. Das passende Match fand er in Deutschland, mit DKMS Spender Jörg. Die genetischen Zwillinge Jörg und Mike haben sich nun erstmals in Köln getroffen – kerngesund.

VON THOMAS WERNER

Köln. Zwei Tage vor dem Alaaf an Weiberfastnacht kam das große „Hallo!“ An diesem Tag haben sich der Blaue Funk Jörg Peters (47) aus Köln und sein genetischer Zwilling Mike Stroud (69) erstmals persönlich getroffen.

Jörg rettete Mike mithilfe der DKMS das Leben

Vor etwa zwei Jahren hatte EXPRESS.de über den Kölner Jörg berichtet, der im Sommer 2022 die Nachricht erhalten hatte, als lebensrettender Spender infrage zu kommen. Für den Eingriff Anfang 2023 unterbrach der passionierte Marathonläufer sogar seine Vorbereitung auf den Wettkampf in Tokio.



Mike (r.) mit seinem Lebensretter Jörg von den Blauen Funken bei dem Treffen. Foto: DKMS

Zeitgleich stand in Großbritannien ein Leben auf dem Spiel: Michael Stroud litt unter MDS, einer schweren, lebensbedrohlichen Störung des blutbildenden Systems, und benötigte dringend eine Stammzellenspende.

Der passende Spender: Jörg Peters! Jetzt sind sich die beiden in Köln zum ersten Mal begegnet. „Darauf, Mike kennenzulernen, habe ich mich fast noch mehr gefreut als auf den Fastelovend“, sagt Jörg. Bisher hatten sich die beiden nur Nachrichten geschrieben, jetzt gab es das erste Treffen bei der DKMS in Köln-Junkersdorf.

„Solche ersten Begegnungen von Spendern und Empfängern miterleben zu dürfen, ist für uns ein Geschenk. Betroffene Patienten, wie Mike, wieder so gesund zu sehen – ist unser Antrieb, immer weiterzumachen und für noch mehr Betroffene einen passenden Spender in unserer Datei zu finden“, sagt DKMS-Geschäftsführer Stephan Schumacher.

Jörg und Mike verstanden sich schon digital auf Anhieb gut. Gemeinsame Hobbys sind schon gefunden: Jörg ist bereits 64 Marathons gelaufen. Mike lief im Rahmen einer Expedition zu Fuß durch die Antarktis und absolvierte im Jahr 2003 sieben Marathons auf sieben Kontinenten in sieben Ta-

gen zugunsten der Organisation British Heart Foundation. Insgesamt hat er „nur etwa 40 bis 50 Marathons“ absolviert.

Zielstrebig gehen die beiden Männer in Köln aufeinander zu und schließen sich herzlich in die Arme. „Es ist so schön, Dich kennenzulernen“, sagt Jörg. Und Mike, der in dem kleinen Ort Langley in Hampshire lebt, erwidert: „Danke, dass Du mit Deiner Spende mein Leben gerettet hast. Du hast in einem Brief geschrieben, ich sei Dein Bluts-Bruder. Ich glaube, ich bin eher Dein Bluts-Onkel“, scherzt er.

Inzwischen steht Mike wieder voll im Leben

Im DKMS-Foyer haben sich zahlreiche Kolleginnen und Kollegen versammelt, die Jörg und Mike laut applaudieren. An der einen oder anderen Stelle rollt ein Tränchen. Schließlich ist so ein Treffen auch für alle DKMS-Mitarbeitenden immer etwas ganz Besonderes.

Mike steht inzwischen wieder voll im Leben: Gemeinsam mit seiner Partnerin Julia (68) ist er nicht nur nach Köln gereist. Nach seiner Transplantation waren die beiden schon in Taiwan, Australien, auf den Philippinen und in Marokko. Marathons läuft Mike nicht mehr, dafür macht er nun Langstrecken-Kajakfahren.

Eine erste Einführung in die Kölner Karnevalsbräuche erhielt Mike von seinem „genetischen Zwilling“ direkt bei der DKMS. Selbstverständlich hat Jörg für seinen Empfänger und dessen Frau auch je einen Sessionsorden der Blauen Funken dabei. Nach dem ersten Kennenlernen gingen die genetischen Zwillinge mit ihren Partnerinnen noch gemeinsam etwas essen.

Die Arbeit der DKMS trägt Früchte, auch über Köln hinaus

Bei der DKMS sind weltweit über 12,5 Millionen Menschen als potenzielle Knochenmark- und Stammzellspender registriert, davon über 7,8 Millionen in Deutschland. Eine Stammzellenspende kommt etwa bei der Behandlung von Leukämie zum Einsatz.

Trotzdem muss weiter aufgeklärt werden: „Viele Menschen sind noch nicht registriert. Das hat mich gewundert“, sagte Peters 2023. „Oft sind die Leute nicht aufgeklärt. Ich will ihnen die Angst nehmen.“ Darum hatte er den genauen Ablauf der Spende auf Instagram begleitet. Der Fall von Jörg und Mike zeigt: Der Einsatz der DKMS lohnt sich – und zwar weit über Köln hinaus.

Immobilien yourIMMO

Lagerhalle gesucht!

gern tageweise als Nebenmieter

Lagerhalle in Bonn/Rhein-Sieg mit guter Verkehrsanbindung gesucht!

Wir benötigen ca. 600 m² bis 800 m² Fläche, idealerweise eine Laderampe oder überdachte Freifläche sowie eine ebenerdige Zufahrt.

Ihr Ansprechpartner: Andreas Messana
Telefon: 02261 817 57 11
E-Mail: andreas.messana@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

EXPRESS die Woche IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Tellausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienenr
Alexander Buge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverb@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA Aufklärungsrat für Anzeigenblätter

Tourismus-Rekord: Noch nie kamen mehr Menschen in die Stadt als im vergangenen Jahr

Köln beliebter denn je

Was für eine tolle Entwicklung! Köln ist bei Touristen beliebter denn je. Das zeigen die Zahlen, die jüngst vom Statistischen Landesamt IT.NRW veröffentlicht worden sind. Doch warum reisen viele Menschen so gerne nach Köln? Und kann dieser Trend anhalten?

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Fest steht: Die meisten Touristen fühlen sich aufgrund der gastfreundlichen und lockeren Art einfach wohl in Köln. Zudem präsentiert sich die Stadt mittlerweile ungemein vielfältig. So ist längst nicht nur noch der Dom als beliebtestes Touristenziel Deutschlands einen Besuch wert. „Wir wissen, dass die Menschen Köln mit bestimmten Attributen verbinden“, erklärt Dr. Jürgen Amann, der Geschäftsführer der KölnTourismus GmbH, im Gespräch mit EXPRESS – die Woche. Das sind zum einen Geselligkeit, Flexibilität und Abwechslung. Dazu kommt Kreativität, die wir mit einer Medienstadt und der Gaming-Industrie verbinden, sowie der Stolz der Einwohner auf ihre eigene Stadt. Insgesamt nehmen viele Touristen eine große Offenheit wahr.“

Diese zeige sich beispielsweise im Brauhaus durch ein unkompliziertes Gespräch mit Menschen vom Nachbartisch. „Das sind Aspekte, die unsere Gäste sehr schätzen, egal, ob sie aus Deutschland oder anderen Ländern kommen.“

Kein Wunder also, dass im Jahr 2024 erstmals mehr als sieben Millionen Gäste in Kölner Hotels und ähnlichen Unterkünften übernachtet haben, sodass die Zimmerauslastung auf 71,5 Prozent anstieg. Doch nicht nur das. Insgesamt erhöhte sich die

Viele Touristen spüren in Köln schnell das ganz besondere Lebensgefühl. Foto: EdNurg - stock.adobe.com

touristische Wertschöpfung um fünf Prozent auf ebenfalls noch nie dagewesene 5,49 Milliarden Euro.

Warum diese Rekordwerte ausgerechnet im vergangenen Jahr erreicht wurden, wird mit einem Blick auf den Event-Kalender klar. Schließlich fanden in Köln im Januar

2024 nicht nur diverse Haupt- und Finalrundenspiele der Handball EM, sondern im darauffolgenden Sommer auch vier Spiele der Fußball Europameisterschaft statt. Gemeinsam mit den Konzertbesuchern, Messegängern, Kulturinteressierten und Shopping-Begeisterten ka-

men im Jahr 2024 so rund 4,2 Millionen Gäste in den Hotelbetrieben zusammen.

Entsprechend unwahrscheinlich ist es, dass der kölnische Touristen-Rekord gleich im nächsten Jahr wieder gebrochen wird. Ausschließen will Amann das allerdings nicht. Denn das kölnische Ge-

fühl und die Offenheit der Menschen während der Großereignisse habe viele Touristen nachhaltig beeindruckt. „Dieser Aspekt ist aus unserer Sicht wertvoller als die kurzfristigen und unmittelbaren Effekte“, schätzt Amann die Situation ein. „Die Menschen aus dem Ausland hatten bei

Kölns beliebteste Touristenziele

1. **Kölner Dom:** 6 Millionen Besucher
2. **Lanxess Arena:** 2,4 Millionen Besucher
3. **Kölner Zoo:** 1,2 Millionen Besucher
4. **Schokoladenmuseum:** 700.000 Besucher
5. **Musical Dome:** 600.000 Besucher

der EM eine gute Zeit. Die Chancen, dass sie mit ihrer Familie nochmals nach Köln zurückkommen, sind sehr hoch.“

Köln Tourismus selbst will die Vorzüge der Stadt weiter möglichst vielen Menschen nahebringen. So sollen verschiedene Zielgruppen kon-

tinuierlich angesprochen und über die Vielfalt an Veranstaltungen informiert werden. Sollte dann in den nächsten Jahren auch wieder ein sportliches Groß-Event in Köln stattfinden, könnte der Tourismusrekord aus dem Jahr 2024 schon bald wieder Geschichte sein.

Köln-London: Direktverbindung geplant



Neue Anbieter wollen die Direktverbindung von London nach Köln möglich machen. Foto: Bernhard - stock.adobe.com

Köln. Kommt die direkte Zugverbindung von London nach Köln? Das wäre ein echter Hammer für Bahnreisende. Neue Pläne sollen dafür sorgen, dass Köln bald in weniger als vier Stunden mit dem Zug von der britischen Hauptstadt aus erreichbar ist – und das ganz ohne nerviges Umsteigen.

Denn: Das Unternehmen London St. Pancras Highspeed will den internationalen Zugverkehr ordentlich aufmischen und die Kapazität am

Bahnhof St. Pancras von 1800 auf 5000 Passagiere pro Stunde steigern. Um das zu schaffen, sollen neue Anbieter auf den Markt kommen und damit endlich Schluss mit dem Eurostar-Monopol machen.

Zum Verständnis: Bislang hat Eurostar das alleinige Sagen, wenn es um Zugfahrten durch den Eurotunnel geht – mit Verbindungen nach Paris, Brüssel und Amsterdam. Doch das soll sich nun ändern. Gemeinsam mit Getlink, dem Betreiber des Eurotun-

nels, will London St. Pancras Highspeed neue Strecken in Deutschland, der Schweiz und Frankreich eröffnen – darunter Köln, Frankfurt, Genf und Marseille. Ein Sprecher des Unternehmens bringt es auf den Punkt: „Viele Städte in Europa sind in weniger als sechs Stunden mit dem Zug erreichbar – und das ist eine echte Konkurrenz zum Flugzeug.“

Doch es kommt noch dicker: Neben neuen Strecken gibt es auch neue Player auf

dem Markt. Virgin Group und Evolyn arbeiten an Alternativen zum Eurostar – und das könnte bedeuten, dass es bald mehr Wettbewerb und günstigere Preise für alle gibt.

Eurostar hatte zuletzt einige Strecken gestrichen, darunter die beliebte Verbindung nach Disneyland Paris. Doch die Konkurrenz schläft nicht: London St. Pancras Highspeed-Chef Robert Sinclair betont, dass der Bedarf nach internationalen Zugreisen wächst – und will gemein-

sam mit Getlink den Weg für neue Anbieter und neue Strecken frei machen.

Nur: Wann könnte es tatsächlich los gehen? Noch gibt es keinen festen Fahrplan für die neue London-Köln-Expressverbindung – doch eins ist klar: Die Zeichen stehen auf Veränderung. Köln könnte also schon ab dem Jahr 2030 zur neuen Top-Destination für britische Bahnreisende werden, was den hiesigen Tourismus nochmals befeuern dürfte.

Glasdach

4.06m x 3.00m | Inklusive Montage

5.06m x 3.00m **4499*** 6.06m x 3.00m **4999***

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-93670214 | WWW.GARTENLUX.DE

EXTRA
bis zu
**25%+10%
RABATT**
AUF DAS GESAMTE
SORTIMENT

3999*

*Angebote gültig von 05.03.2025 bis zum 11.03.2025. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier <https://gartenlux.de/aktion/rabatt-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehörfälle wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Angebotsdächer > 4.06 M auf 3 Pfosten. Abbildung ähnlich dem Angebot.